# vinaria

40 JAHRE

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

– ***TRAMINER AUS DER STEIERMARK***
Trocken und halbtrocken

– ***PREMIUM-SEKTE: SCHÄUMENDE ELITE***
24+ Monate auf der Hefe

– ***ÖSTERREICHS SÜSSE SPITZE***
Von Spätlese bis TBA

NR. 07
2022

# Rotwein-Cuvées
## AUS DEM BURGENLAND

€7,50

9 007883 000128 07

Österreichische Post AG
MZ 02Z030836 M
LW Werbe- und Verlags
GmbH, Ringstraße 44/1
3500 Krems | Retouren an
PF 100, 1350 Wien

PRÄDIKATSWEINE

# SWEET DREAMS are made of this

© Weingut Tschida

## Verkostung – Prädikatsweine

18,1

**G+R Triebaumer**
2021 Welschriesling Ruster Ausbruch DAC

17,6

**Alexander Egermann**
2021 Mosaik (SÄ/WR) TBA

17,6

**Weingut Proidl**
2021 Riesling spricht Deutsch

17,5

**Weingut Förthof**
2021 Riesling Ried Steiner Kogl Beerenauslese

17,5

**Weingut Jurtschitsch**
2018 Riesling Ried Heiligenstein Beerenauslese

17,5

**G+R Triebaumer**
2021 Beerenauslese

17,3

**Weignut Feiler-Artinger**
2020 Weißburgunder Essenz Ruster Ausbruch

17,3

**Angerhof Tschida**
2021 Welschriesling Ried Domkapitel Seewinkel Reserve TBA

17,2

**Weingut Knoll**
2021 Riesling Steiner Ried Pfaffenberg Beerenauslese

17,0

**Weingut Jurtschitsch**
2018 Riesling Ried Loiserberg TBA

17,0

**Vorspannhof Mayr**
2021 Gelber Muskateller Ried Frechau Eiswein

17,0

**G+R Triebaumer**
2021 Le Petit Man Sang

16,9

**Weingut Steininger**
2018 Weißburgunder TBA

16,9

**Angerhof Tschida**
2021 Muskat Ottonel Schilfwein

16,9

**Angerhof Tschida**
2020 Sämling 88 Ried Lüss Seewinkel Reserve TBA

16,9

**Angerhof Tschida**
2021 Sämling Beerenauslese

16,7

**Ernst Triebaumer**
2018 Ruster Ausbruch DAC

16,7

**Angerhof Tschida**
2021 Sauvignon Blanc Beerenauslese

16,6

**Weingut Heidi Schröck & Söhne**
2020 Auf den Flügeln der Morgenröte (WR) Ruster Ausbruch DAC

16,6

**Schwertführer 47er**
2017 Rotgipfler TBA

SIEGER-INTERVIEW

# Günter Triebaumer

**Vinaria: Gratulation zum tollen Ruster Ausbruch. Trotz des hohen Restzuckers von fast 300 Gramm pro Liter schmeckt der Welschriesling dank rassiger Säure fast leichtfüßig und feingliedrig. 2021 war ein fulminantes Süßweinjahr?**

*Günter Triebaumer:* Ja, das stimmt. 2021 war prädestiniert, um Süßweine zu machen, und aufgrund des hohen und markanten Säuregehalts ein Ausnahmejahr. Die Niederschläge waren immer zum richtigen Zeitpunkt. 2021 wird als markanter, weil pikanter Jahrgang und als einer der besten in die Geschichte eingehen – vergleichbar mit 1999. Und wie es ausschaut, wird auch 2022 ein großes Botrytis-Jahr. Mit den Niederschlägen im September ist eine satte, üppige Botrytis gekommen, die frei von Fäulnis war. Man kann sich schon jetzt auf diesen Süßweinjahrgang freuen.

**Ihr Familienweingut steht seit jeher für Prädikatsweine und besonders den Ruster Ausbruch. Wie bedeutend ist dieses Standbein heute?**

Süßweine – das ist bei uns genetisch, unsere Herkunft. Mein Vater hat in den 1980er-Jahren zu 90 Prozent Spätlesen und Beerenauslesen gemacht. Jetzt sind wir wieder prozentmäßig zweistellig geworden – und ich kann mir locker vorstellen, bei 30 bis 40 Prozent zu enden, wenn es die Natur hergibt und die Konsumenten mitgehen. Die Nachfrage nach unseren Süßweinen steigt jedenfalls.

**Was macht den Welschriesling Ruster Ausbruch so besonders? Kommt er aus einer speziellen Lage?**

Der Welschriesling kommt wirklich aus einem Einzelweingarten – aus der Lage Mitterkräftn – und stammt aus dem Jahr 1974. Es ist einer meiner Hobbyweingärten, wo auch nicht in die Laubwand eingegriffen wird. Was diesen Wein ausmacht, das ist die Sorte und nicht der Boden. Die Sorte ist ein Alleskönner. Wir machen vom Welschriesling nur Süßwein. Die spätreifende Sorte bringt eine tolle Säurestruktur und ist enorm stabil. Wichtig ist, dass die Stängel mitspielen. Im Gegensatz zu einem Furmint oder Muskateller, wo die Stängel von der Last der Trauben einknicken, fallen beim Welschriesling keine Trauben ab. Welschriesling-Stängel stehen bis in den Februar rein wie ein Blumendraht.

**Sie haben gerade den Gelben Muskateller erwähnt: Ihre Beerenauslese aus dem Jahr 2021 hat sich im Vinaria Süßwein-Tasting auch toll präsentiert. Man glaubt kaum, dass das „nur“ eine Beerenauslese ist.**

So wie beim Welschriesling streben wir mit dem Gelben Muskateller auch immer einen Ruster Ausbruch an – aber von der Gradation ist sich das beim Muskateller knapp nicht ausgegangen. Der Wein kommt auch aus einem Einzelweingarten, aus der Ried Satz, im Süden von Rust, Richtung Mörbisch. Es ist eine traditionelle Muskat-Lage. Die früh reifende Sorte wird so gut, weil der Muskateller eine tolle Säurestruktur hat.

**Und wie lang werden die beiden 2021er-Prädikatsweine halten?**

Halten wird das ewig! •

© Steve Haider

Verstärkt durch den auch für „Sweeties“ hervorragenden Jahrgang 2021 war die jüngste Prädikatsweinverkostung Beleg für die tollen Entwicklungen auf dem süßen Sektor. Insgesamt wurden ganze sechs Jahrgänge eingereicht. Die Top-Weine kommen aus den Rust und Illmitz sowie aus den Donauregionen Niederösterreichs.

–

HANS PLEININGER UND PETER SCHLEIMER

Anders als bei ihren barocken Vorfahren stehen bei Prädikatsweinen moderner Machart Vitalität und Fruchttransparenz, vor allem aber Klarheit und Reintönigkeit im Vordergrund. Das dürfte vor allem daran liegen, dass viele Winzer bereits in der jeweiligen Rebfläche beste Voraussetzungen für die Erzeugung eines süßen Endprodukts schaffen – etwa durch entsprechende Bodenbearbeitung sowie Laubmanagement, Grünlese und Ähnliches. Somit sind die meisten rezenten Prädikatsweine entweder Produkt einer von Beginn an dafür designierten Rebfläche, oder aber sie stellen eine penible Selektion aus bestimmten Flächen dar. Hochwertiges und hochgradiges sowie sauberes Traubenmaterial sind schließlich die Voraussetzung für die Erzeugung reintöniger Süßweine.

Obwohl Prädikatsweine derzeit etwas im Schatten vieler derzeit trendigerer Weinkategorien stehen, hat gerade diese Kategorie eine hohe Dichte an Verlockungen zu bieten. Das Spektrum reicht von unmittelbar ansprechenden Vertretern, die vom Charme des Restzuckers leben, bis zu komplexen Kreszenzen, die strukturell wie textuell höchstes Niveau aufweisen. Dementsprechend können Süßweine als Erstkontakt für Weineinsteiger ebenso dienen wie als Krönung eines hochwertigen Dinners oder Degustation.

Schon vor vielen Jahren musste das Burgenland sein Quasi-Monopol für Prädikatswein aufgeben. Süße Schmankerln in Spitzenqualität kommen mittlerweile nämlich aus allen vier der östlichen Wein-Bundesländer. Profitiert haben von diesen Entwicklungen Prädikatsweinfreunde, denn einerseits ist das Spektrum an Klassen, Sorten und Stilistiken viel größer als zuvor, andererseits hat sich qualitativ sehr viel getan. Und auch wenn die Mengen teils ziemlich beschränkt sind, kann dennoch die derzeit eben etwas gedämpfte Nachfrage hiermit befriedigt werden.

Bei der heurigen Prädikatswein-Verkostung waren wie immer Vertreter aus dem aktuellen Sortimenten zugelassen – und in diesen finden sich derzeit überwiegend Weine aus den jüngsten drei Jahrgängen 2019, 2020 und 2021. Ersterer gilt als warmer Top-Jahrgang mit hoher Reife und guter Säurestruktur, der schlankere 2020er hingegen war durch kalte, regnerische Phasen in der warmen Jahreszeit geprägt, was sich aber mehr auf dem trockenen Sektor bemerkbar gemacht hat. 2021 schien bis Ende August problematisch, weil kühl und feucht, dann folgte ein wetterliches Wunder in Gestalt eines makellosen wie prachtvollen Herbst, aus dem ein hervorragender Weinjahrgang entsprang.

Vertreten waren auch der üppige Hitzejahrgang 2018, der kraftvolle 2017er sowie Süße aus dem Frostjahr 2016.

### Säure-Süße-Festspiele

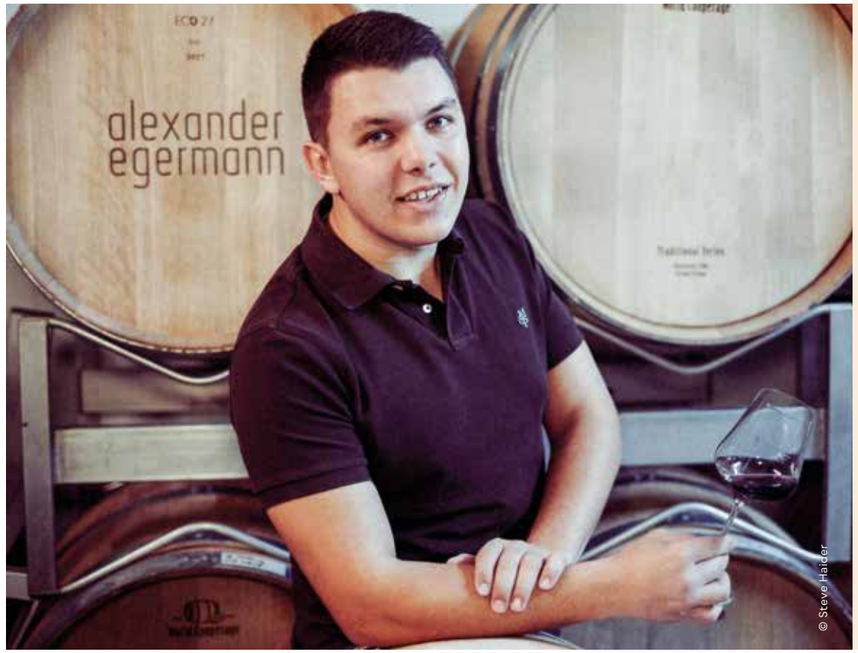
In der Kategorie „Süß“ werden bei Vinaria die Kategorien Spätlese, Auslese und Beerenauslese zusammengefasst. Gerade in den unteren beiden Kategorien tut sich in den vergangenen Jahren einiges. Hatte man früher teils den Eindruck, dass die Bezeichnungen Spät- und Auslese von manchen Winzern hin und wieder als önologisches Abstellgleis für konturenarme, süßliche Weine verwendet wurde, so hat die Durchschnittsqualität in diesen Klassen deutlich zugenommen: Auch wenn ein absolutes Spitzenlevel hier schon rein von Traubenmaterial, Weintyp und den Werten her seltener zu erwarten ist, so bieten diese oft sehr günstigen Weine häufig viel Trinkvergnügen – und das bei meist niedrigem Alkoholgehalt. In der quasi intermediären Kategorie Beerenauslese wiederum findet man von unkompliziert charmant bis top alle Abstufungen. Die Top-Plätze in der Gruppe „Süß“ gehen wenig überraschend fast immer an Beerenauslesen, und in manchen Jahren kommt auch der Gesamtsieger aus dieser Kategorie. Heuer jedoch war es anders, konnte doch der gradationsmäßig einer Auslese entsprechende „Proidl spricht Deutsch“ des gleichnamigen Spitzenweinguts in Senftenberg dank seines packenden Säure-Süße-Spiels den Sieg in der Kategorie „Süß“ einfahren. Knapp dahinter landete ein Trio aus zwei Niederösterreichern und einem Burgenländer: Hervorragend präsentierte sich die Riesling-Beerenauslese Steiner Kogl des neuen Weinguts Förthof mit Top-Lagen in Stein und Umgebung, jahrgangsbedingt barocke Züge wies die hochkonzentrierte Heiligenstein-Beerenauslese von Jurtschitsch aus 2018 auf, auf gleichem Level war schließlich auch noch die herrliche Ruster Beerenauslese von Günter Triebaumer. Mit kleinem Sicherheitsabstand folgten ausgezeichnete Vertreter aus den Weingütern Knoll in Unterloiben, Triebaumer, Angerhof Tschida aus Illmitz, Johanneshof Reinisch aus Tattendorf und Richard Walzer aus Krems-Gneixendorf. Bis auf Jurtschitsch stammten alle diese Top-Weine aus dem spannungsgeladenen Jahrgang 2021.

### Konzentration und Eleganz

Die Kategorie „Edelsüß“ enthält die Prädikatsweinstufen Eiswein, Strohwein, Schilfwein, Ausbruch und Trockenbeerenauslese. Österreich zählt auch bei den Hochprädikaten zahlreiche Top-Adressen. Besonders der Seewinkel und die Freistadt Rust gelten immer wieder als herausragende Leuchttürme und zeichnen sich Jahr für Jahr als zuverlässige Produzenten edelsüßer Weine, aber auch aus Niederösterreich und der Steiermark kommen immer wieder Top-Vertreter.

»

*Alexander Egermann punktete mit Mosaik TBA 2021*




## Topliste Prädikatsweine süß

★★★★★ 17,6 | **Weingut Proidl**
*2021 Riesling spricht Deutsch NÖ*

★★★★★ 17,5 | **Weingut Förthof**
*2021 Riesling Ried Steiner Kogl Beerenauslese NÖ*

★★★★★ 17,5
**Weingut Jurtschitsch**
*2018 Riesling Ried Heiligenstein Beerenauslese NÖ*

★★★★★ 17,5 | **G+R Triebaumer**
*2021 Beerenauslese BG*

★★★★ 17,2 | **Weingut Knoll**
*2021 Riesling Steiner Ried Pfaffenberg Beerenauslese NÖ*

★★★★ 17,0 | **G+R Triebaumer**
*2021 Le Petit Man Sang Ö*

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Sämling Beerenauslese BG*

★★★★ 16,7 | **Angerhof Tschida**
*2021 Sauvignon Blanc Beerenauslese BG*

★★★★ 16,5 | **Weingut Knoll**
*2021 Riesling Auslese WA*

★★★★ 16,5 | **Johanneshof Reinisch**
*2021 Rotgipfler Auslese TH*

★★★★ 16,5 | **Richard Walzer**
*2021 Riesling&Chardonnay Auslese NÖ*

★★★ 16,4 | **Weingut Knoll**
*2021 Grüner Veltliner Beerenauslese WA*

★★★ 16,3 | **Rudolf Rabl**
*2021 Riesling Auslese NÖ*

★★★ 16,2 | **Weingut Forstreiter**
*2020 Welschriesling & Sämling Eiszeit Beerenauslese BG*

★★★ 16,0 | **Weingut Dopler**
*2019 Auslese (PB) TH*

★★★ 16,0 | **Feiler-Artinger**
*2021 Quartett SL (PB, WR, TR) BG*

★★★ 15,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat-Ottonel Auslese BG*

★★★ 15,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat-Ottonel Beerenauslese BG*

## Topliste Prädikatsweine edelsüß

★★★★★ 18,1 | **G+R Triebaumer**
*2021 Welschriesling Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★★ 17,6 | **Alexander Egermann**
*2021 Mosaik (SÄ/WR) TBA BG*

★★★★ 17,3 | **Feiler-Artinger**
*2020 Weißburgunder Essenz Ruster Ausbruch BG*

★★★★ 17,3 | **Angerhof Tschida**
*2021 Welschriesling Ried Domkapitel Seewinkel Reserve TBA ND*

★★★★ 17,0 | **Vorspannhof Mayr**
*2021 Gelber Muskateller Ried Frechau Eiswein NÖ*

★★★★ 17,0 | **Jurtschitsch**
*2018 Riesling Ried Loiserberg TBA NÖ*

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat Ottonel Schilfwein BG*

★★★★ 16,9 | **Steininger**
*2018 Weißburgunder TBA NÖ*

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2020 Sämling 88 Ried Lüss Seewinkel Reserve TBA ND*

★★★★ 16,7 | **Ernst Triebaumer**
*2018 Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★ 16,6 | **Schröck & Söhne**
*2020 Auf den Flügeln der Morgenröte (WR) Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★ 16,6 | **Schwertführer 47er**
*2017 Rotgipfler TBA TH*

★★★★ 16,5 | **Forstreiter**
*2021 Grüner Veltliner Strohwein NÖ*

★★★★ 16,5 | **Leberl**
*2020 Sämling TBA BG*

★★★★ 16,5 | **Lenz Moser**
*2018 Prestige (BO/WR) TBA BG*

★★★ 16,4 | **G+R Triebaumer**
*2020 Gelber Muskateller Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★ 16,4 | **Georg Weinwurm**
*2015 Hommage Weißburgunder Ausbruch NÖ*

Die Gruppe der in der Kategorie „Edelsüß“ eingereichten Weine war mit 45 überschaubar, wobei es einen Querschnitt aus sechs Jahrgängen gab und die Süßweinreise bis ins Jahr 2015 zurückging. Die meisten Vertreter kamen aus den Jahrgängen 2018 und 2021 sowie 2020. Die Weine aus dem jungen Jahrgang 2021 sind durchgängig mit einer prägnanten und hohen Säure ausgestattet, die den Trinkfluss anregt. Das gilt im Wesentlichen auch für die Jahrgangsvertreter von 2020, wenn auch die Säure nicht ganz so elegant mitschwingt. Überrascht haben die Weine des üppigen Jahrgangs 2018, der mit 14 Proben die meisten Weine stellte. Trotz ihres fülligen Botrytis-Charmes wirkten die meisten 2018er Weine nicht übermäßig opulent.

Die Verkostung zeichnete generell ein erfreuliches Bild mit durchwegs interessanten und charmanten Jahrgangsvertretern. So schafften es die meisten Weine über die 15,5-Punkte-Marke, wobei es sich bereits um „sehr gute Weine“ handelt, die mit drei Vinaria Sternen gewürdigt werden. Und ein Drittel aller verkosteten Weine schaffte sogar den vierten Vinaria Stern, der für „ausgezeichnete Weine“ vergeben wird. Den Fünf-Sterne-Olymp der Vinaria für „Große Weine“ erreichten zwei Edelprädikate.

Der Sieg fiel eindeutig aus und ging an den Süßwein-Spezialisten Günter Triebaumer mit einem fulminanten Welschriesling Ruster Ausbruch aus dem Jahr 2021 mit 18,1 Punkten. Den Jahrgang bezeichnet Triebaumer aufgrund seiner appetitlichen Säure als „Ausnahmejahrgang der ewig halten wird“. Geerntet wurde der Siegerwein in zwei Lesedurchgängen – Mitte November und Mitte Dezember – in der Ried Mitterkräftn, die sich ganz im Süden der Freistadt Rust befindet. Die Vergärung und der Ausbau des Welschriesling Ausbruchs verliefen klassisch im Stahltank. Die klirrende Säure von 10,2 Gramm pro Liter macht den Top-Wein zu einem trinkvergnüglichen Spaßmacher voller Fruchtexotik.

*Annika Hoffmann, Winzerin und Kellermeisterin am Weingut Förthof in Krems-Stein.*



© Pamela Schmatz/Schmatz und Friedl

© Robert Herbst

*Stefanie & Alwin Jurtschitsch erzeugen Topsüßweine süß wie edelsüß.*

Klarer Zweiter mit ausgezeichneten 17,6 Punkten wurde Alexander Egermann aus Illmitz. Seine Trockenbeerenauslese stammt auch aus dem jungen Jahr 2021 und reifte im Stahltank. Es handelt sich um eine Cuvée aus mehrheitlich Sämling und 20 Prozent Welschriesling namens Mosaik. Egermanns TBA ist ebenso außergewöhnlich: Denn die fast 300 Gramm Zuckerrest werden von 9,1 Gramm pro Liter Säure bestens eingefangen.

Den dritten Platz nimmt erneut der Neusiedlersee ein, und den teilen sich wieder die beiden Seeufer: Süßwein-Spezialist Hans Tschida aus Illmitz punktete mit seiner jungen Welschriesling-TBA Seewinkel DAC Reserve aus der Ried Domkapitel, vom Ostufer reüssierte das Weingut Feiler-Artinger mit dem Ruster Ausbruch DAC 2020 – eine Essenz vom Weißburgunder.

Für weitere Höchstleistungen sorgten auch einige Niederösterreicher: Die beste TBA aus Niederösterreich lieferte das Weingut Jurtschitsch in Langenlois mit seinem Riesling 2018 von der Ried Loiserberg. Als bester Eiswein der Verkostung ging der Gelbe Muskateller 2021 vom Vorspannhof Mayr hervor. Weiters in der Bestenliste sind das Weingut Steininger aus Langenlois, weitere Weine des Angerhof Tschida in Illmitz sowie das Ruster Weingut Ernst Triebaumer. Im Anschluss folgen viele weitere Top-Namen wie Heidi Schröck & Söhne, das Weingut Schwertführer 47er aus Sooß und viele weitere. •

Den Ausschreibungskriterien gemäß kamen Prädikatsweine aus aktuell erhältlichen Jahrgängen zur Degustation – aufgeteilt in die Gruppen „Süß“ mit den Kategorien Spätlese, Auslese und Beerenauslese sowie „Edelsüß“ mit den Kategorien Eiswein, Strohwein, Schilfwein, Ausbruch und Trockenbeerenauslese (TBA). In der Gruppe „Süß“ wurden knapp 50 Proben überwiegend von 2021 und 2020 eingereicht, bei den „Edelsüßen“ standen 45 Proben aus sechs Jahrgängen auf dem Prüfstand. Die Weine wurden verdeckt degustiert. Für Vinaria verkosteten Dietmar Bruckner, Peter Schleimer sowie Hans Pleininger.

INTERVIEW MIT

# Patrick Proidl

**Vinaria: Gratulation zum Prädikatswein Riesling Proidl spricht Deutsch – seit wann und wie regelmäßig gibt es diesen Wein, woher kommt der Name?**

***Patrick Proidl:*** 2008 war der erste Jahrgang vom Riesling Proidl spricht Deutsch. Der Wein ist zu diesem Namen gekommen, weil einige internationale Journalisten gemeint haben, wir seien die „deutschesten" Winzer Österreichs. Vorbilder waren naheliegenderweise die deutschen Auslesen aus den damals noch kühleren Jahren aus der Region Mosel-Saar-Ruwer. Der Wein kommt nur in den kühleren, säurebetonten Jahren infrage. Wichtig ist uns, dass die Botrytis im Geschmacksbild kaum merkbar sein soll.

**Wie wird mit diesem Wein im Keller umgegangen?**

Die Trauben kommen ausschließlich aus unseren Ersten Lagen und werden alle über die gesamte Ernte hindurch – also unreife bis überreife Beeren, die eben nicht in den Ersten Lagen verwendet werden – in Kleinkisten gesammelt, im Kühlraum gelagert und nochmals sortiert, bevor sie in die Presse kommen. Dann erfolgt die Spontanvergärung in Edelstahltanks. Der Gärstart erfolgt bei etwas höherer Temperatur, danach folgt die lange, langsame Gärung im kalten Weinkeller. Abgestoppt wird die Gärung anschließend durch Abkühlung und danach baldige Schwefelung.

© Edwin Dullinger/ART74

**Jahrgang 2021: Welche Gradation hatte dieser Wein bei der Ernte bzw. wie sieht es mit den Werten aus?**

Bei der Ernte haben wir 23,5° KMW gemessen. Gerade im Weinjahr 2021 handelte es sich um Trauben wie aus dem Bilderbuch, mit glockenklarer Frucht bei blitzsauberer und konzentrierter Botrytis (ca. 30 Prozent Anteil). Die Säure beträgt neun Gramm pro Liter, der Restzucker 110 Gramm; wie bei allen Rieslingen 2021 war der PH Wert sehr tief – unter drei! Das bringt Frische, prickelnde Säure und ergibt einen Wein mit langer Haltbarkeit.

**Welche Bedeutung haben Prädikatsweine für den Betrieb?**

Waren früher hohe Prädikate auch ein wirtschaftlicher Faktor, sind diese heutzutage nur mehr als Prestige-Produkte zu sehen. Das war auch einer der Gründe, sehr gezielt auf eben den Weinstil hinzuarbeiten, den Proidl spricht Deutsch darstellt; damit kann man die bei später Riesling-Ernte immer vorhandenen überreifen Traubenanteile auch wirtschaftlich sinnvoll verwerten. Dieser fein-elegante Stil steht für unser Haus und wird daher auch nach wie vor nachgefragt.

**Wie sieht es mit der Lagerfähigkeit von Riesling spricht Deutsch bzw. Weinen dieser Stilistik aus?**

Hinsichtlich Lagerfähigkeit: Mittlerweile hat mein Vater, Seniorchef Franz Proidl, Bedenken, dass diese Weine älter werden als er! •

© Martin Fülöp

*Prädikatswein-Spezialist Kurt Feiler aus Rust*

## Spätlese & Auslese

★★ | 14,8
**Weingut Beyer, Roselsdorf**
*2019 Grüner Veltliner Auslese*
*NÖ | 10,5% | 81 g/l | S € 9,80*
Recht pikante Nase mit heller Würze, pfeffrige Noten, ziemlich röstig, die Frucht eher im Hintergrund; mollig, weich, eher breit angelegt mit leichten Milchkaramellnoten, füllig, gefällig, gerundet, hinten schlanker, brav.

★★ | 14,6
**Weingut Dopler, Tattendorf**
*2021 Süßer Roter (ZW)*
*TH | 10,0% | 66 g/l | S € 9,00*
Dichte, betont rotweinige Nase mit ausgeprägter Kirschfrucht und schwarzbrotiger Würze, bisschen rauchig; eher schlank am Gaumen mit gefälliger Frucht, merklich laktische Noten, eher weich, hinten schlanker und trocken endend.

★★★ | 16,0
**Weingut Dopler, Tattendorf**
*2019 Auslese (PB)*
*TH | 7,5% | 180 g/l | S € 10,40*
Recht offene Nase nach Apfelkompott und Weizenkleie, auch etwas trockenes Laub, bisschen weißbrotig; recht füllig und süß, Blütenhonig und bisschen Marillenmarmelade am Gaumen, offenherzig im positiven Sinn, recht einnehmende Art bei mittlerer Tiefe, mittellang.

★★★ | 16,0
**Feiler-Artinger, Rust**
*2021 Quartett SL (PB, WR, TR)*
*BG | 10,0% | 94 g/l | S € 8,80*
Helle Würze mit Noten nach getrockneten Wiesenkräutern und Zitrus, leicht röstig, bisschen saure Quitten, jugendlich, braucht Luft; sehr saftig, mittlere Substanz, viel Frucht mit passendem Säurebiss, mundfüllend, bloß hinten bisschen schlanker, schön abgestimmt.

★★ | 15,1
**Hermann Fink, Großhöflein**
*2021 Muskat-Ottonel Spätlese*
*BG | 10,0% | 75 g/l, S € 5,00*
Dunkelgewürzige Nase nach dunklem Laub und bisschen Kochschokolade, traubig, etwas Orangenzesten, eher breit; am Gaumen freundlich und sehr harmonisch, bisschen mostig wirkende Frucht, ohne Ecken und Kanten, süffig, eher kurz.

★★ | 15,0
**Hermann Fink, Großhöflein**
*2021 Gewürztraminer Auslese*
*BG | 11,5% | 80 g/l | S € 6,00*
Würzig und rauchig nach schwarzem Pfeffer und Gewürzbrot, Rosenholz, etwas ätherisch, bisschen rosinig; saftig, gerundet recht frisch, einnehmende Frucht, ganz gefällig und sanft, bisschen plumpe Frucht, eher kurz.

★★ | 15,4
**Weingut Johannes Gebeshuber, Gumpoldskirchen**
*2020 Zierfandler Auslese*
*TH | 11,0% | 77 g/l | S € 9,90*
Ziemlich duftig-florales Bukett, dazu auch jede Menge Frucht, nach Zuckermelonen und Waldhonig, leichte Unterholznote; relativ weiche Textur am Gaumen, gute Fruchtausprägung, recht saftig bei mittlerer Struktur, zartherb, dezenter Biss, mittleres Finish.

★★ | 14,5
**Stefan Haas, Unterretzbach**
*2011 Neuburger NÖ | 13,5% | 73 g/l | S € 18,00*
Würzig, etwas röstig, gewisse Reifenoten, getrocknete Kräuter und geriebene Nüsse, füllig, Honignoten, recht dicht; am Gaumen eher geradlinig mit zögerlicher Frucht, nur dezent Restsüße, wirkt hinten fast trocken, etwas zartbitter, nicht allzu lang.

★★ | 15,4
**Wein & Genuss Hopfer, Tieschen**
*2021 Sämling Auslese*
*ST | 10,5% | 94 g/l | S € 16,00*
Sehr frisch mit kühler Fruchtanmutung, Litschis und Hollerblütengelee, duftig, bisschen weißer Pfeffer, leicht würzig; knackig, erfrischend, einiger Biss, viel Zitrus, etwas grüne Maracuja, transparent, mittleres Spiel und Länge, bisschen schlank nach hinten.

## Spätlese & Auslese

★★★★★ 17,6 | **Weingut Familie Proidl**
*2021 Riesling spricht Deutsch NÖ*

★★★★ 17,0 | **Weingut G+R Triebaumer**
*2021 Le Petit Man Sang Ö*

★★★★ 16,5 | **Weingut Knoll**
*2021 Riesling Auslese WA*

★★★★ 16,5 | **Johanneshof Reinisch**
*2021 Rotgipfler Auslese TH*

★★★★ 16,5 | **Richard Walzer**
*2021 Riesling&Chardonnay Auslese NÖ*

★★★ 16,3 | **Rudolf Rabl**
*2021 Riesling Auslese NÖ*

★★★ 16,0 | **Weingut Dopler**
*2019 Auslese (PB) TH*

★★★ 16,0 | **Feiler-Artinger**
*2021 Quartett SL (PB, WR, TR) BG*

★★★ 15,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat-Ottonel Auslese BG*

© Robert Herbst

*Hans Tschida aus Illmitz zählt zu den meist-ausgezeichneten Süßweinwinzern weltweit.*

★★★★ | 16,5
**Weingut Knoll, Unterloiben**
*2021 Riesling Auslese*
*WA | 13,5% | Süß | K € 30,00*
Ziemlich samtige Duftfülle, etwas kandierte Orangen, Laub, bisschen grüne Küchenkräuter, ätherisch, Blüten, Marillenkern; saftiger Fruchtbiss mit knackiger Säure, mittelgewichtig, sehr viel Zitrusfrucht, rassig, straff nach hinten mit Zitrusnoten, strukturiert, mittellang.

★★★ | 15,6
**Weingut Knoll, Unterloiben**
*2021 Grüner Veltliner Auslese*
*WA | 13,5% | lieblich | K € 24,00*
Zu Beginn etwas bedeckte, fast getragene Nase, viel Würze, schwarzer Pfeffer und Unterholz, schwarzbrotige Noten, rauchig, dicht; extraktreich, dezente Frucht, Grapefruits und Laubnoten, kraftvoll, etwas Gerbstoff, bisschen vierschrötig, rustikal, recht lang, Geduld.

★ | 14,4
**Respizhof Kölbl, Röschitz**
*2020 Riesling Dessert*
*NÖ | 9,5% | 50 g/l | S € 8,50*
Eher dezenter Ausdruck im Bukett, pikant, pfiffig, etwas Zitrusnoten, ein Hauch von weißen Wiesenblüten, freundlich; ziemlich schlank am Gaumen, betonte Zitrusfrucht, vor allem Zitronen mit rassiger Säure, sehr frisch, klar, aber ziemlich filigran im Finish, recht kurz.

★★★ | 15,7
**Weingut Prager, Weißenkirchen**
*2021 Riesling Auslese Ried Achleiten*
*WA | 11,5% | lieblich | K € 54,00*
Dezent duftige Nase nach kandierten Birnen und weißfleischigen Ringlotten, etwas Früchtekuchen, dezente Würze; sehr knackiges Mittelgewicht mit ausgeprägten Zitrusnoten am Gaumen, rassiger Säurebiss, lebhaft, hinten merklich schlanker.

★★★★★ | 17,6
**Weingut Familie Proidl, Senftenberg**
*2021 Riesling spricht Deutsch*
*NÖ | 9,5% | 113 g/l | S € 40,00*
Superpikant, frisch, glockenklare, transparente Aromatik, kühl, getrocknete weiße Pfirsiche, auch bisschen frische Ringlotten, Guave, pikant; supersaftig, exotisch, Hollerblüten und Mandarinen, auch Pfirsich, herrlich frisch, pikant, ziemlich spritzig, feine subtile Länge.

★★★ | 16,3
**Rudolf Rabl, Langenlois**
*2021 Riesling Auslese*
*NÖ | 8,0% | 147 g/l | S € 14,50*
Etwas bedeckte Nase, etwas pikante Noten, Quittenkäse und etwas Pfirsichgelee, bisschen füllig mit Zitrus-Touch; recht saftig mit Noten von Pfirsichen und Zitronensaft, knackiger Biss, recht lebhaft, elegant, pikant, sehr gut balanciert, mittellang, legt zu.

★★★ | 15,6
**Rudolf Rabl, Langenlois**
*2021 Muskateller Auslese*
*NÖ | 8,0% | 169 g/l | S € 14,50*
Etwas rauchig und laubig zu Beginn, dann etwas Zitrusnoten, Heublumen, dezente Honignoten, geht bisschen in die Breite; recht saftiges Entrée, generische Frucht mit Zitrus-Einschüben und rassigem Säurebiss, recht gute Fülle, mittleres Spiel, abwarten.

★★★★ | 16,5
**Johanneshof Reinisch, Tattendorf**
*2021 Rotgipfler Auslese*
*TH | 8,0% | 153 g/l | S € 11,70*
Sehr vitale Aromatik nach Traubengelee mit bisschen Hollerblüten, duftig und kühl, ein Hauch von Kokosraspeln, frisch; köstlicher Fruchtbiss am Gaumen, saftig, erfrischend, sehr knackig, fruchterfüllt und transparent, toller Säurebiss, mittellang.

★★ | 15,4
**Heidi Schröck, Rust**
*2021 Spätlese (WR/SB)*
*BG | 11,0% | 90 g/l | S € 10,00*
Kühle Anmutung im Duft, etwas Backapfel, wirkt abgerundet und füllig, dezente Weißbrotanklänge, insgesamt eher zögerlich; knackig und erfrischend am Gaumen, ansprechende Süße, bisschen Blütenhonig, dezenter Biss, recht saftig, bisschen Marzipan, mittleres Finish.



★★ | 14,7
**Weingut Schwertführer 47er, Sooß**
*2021 Traminer Spätlese Anna*
*TH | 11,5% | 49 g/l | S € 7,50*
Kühl und frisch mit weißfruchtigen Anklängen nach Birnen und Litschis, duftig und transparent, bisschen Kokos und Rosenöl; recht schlank am Gaumen mit dezenter Restsüße, freundliche Frucht, frisch und klar, aber ziemlich direkt und schlank, eher kurz, endet trocken.

★★ | 15,2
**Weingut G+R Triebaumer, Rust**
*2021 Chardonnay Spätlese*
*BG | 10,5% | 67 g/l | S € 12,00*
Recht volle, fast samtige Nase nach eingelegten Früchten, etwas kandierte Melonen und Papayas, ein Hauch von Orangenzesten, reif, Blütenhonig; elegant gebaut, sehr frisch, pikant, Orangenzesten und exotische Anklänge, zarter Säurebiss, dezent saftige Mitte, mittleres Spiel und Länge.

★★★★ | 17,0
**Weingut G+R Triebaumer, Rust**
*2021 Le Petit Man Sang*
*Ö | 13,0% | 78 g/l | S € 24,00*
Ziemliche helle Würze, Quitten, Arancini und Zitronenzesten, rosa Pfeffer, Heu, dann aromatisch, fast Passionsfrucht; mundfüllend trotz, Riesensäure, Unmengen Frucht, Quitten, Blutorangen, Mojito, viel Struktur, rassig, nervig, embryonal, sehr straff, lang.

★★★ | 15,7
**Weingut G+R Triebaumer, Rust**
*2020 Traminer Spätlese*
*BG | 11,0% | 68 g/l | S € 13,00*
Rauchig und würzig, Sichuanpfeffer und Wacholder, Räucherspeck, ziemlich dicht, Rosenholz, recht voll, etwas Laubnoten, zögerliche Frucht; saftig, mittelkräftig, viel Frucht, zart cremig, saftige Mitte, Navelorangen-Noten, hinten dezenter Biss, recht anregend, mittellang.

★★ | 15,4
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Auslese (WR/CH/GV)*
*BG | 8,0% | 132 g/l | S € 9,50*
Etwas brotig untermalte Nase nach Wiesenkräutern und Honig, dezente Fruchtnoten, bisschen Kernobst; mittlerer Körper, bisschen Blüten Honig, Zitrusnoten, freundlich, fruchtig, süß mit gutem Biss, mittleres Spiel und Länge.

★★★ | 15,9
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Muskat-Ottonel Auslese*
*BG | 8,0% | 140 g/l | S € 10,50*
Rauchig und würzig, Rosenholz, dicht, bedeckte Frucht, recht viel Gewürzbrot, röstig, aber auch Wiesenkräuter, dann immer mehr gewürzig-muskatig; schmalzig und fruchterfüllt, knackig und frisch, guter Grip, saftiger Fruchtbiss, traubige Noten, auch gelbe Exotik, mittel bis mittellang.

*Wachauer Winzerfamilie: August, Monika, Emmerich und Emmerich Knoll Junior.*

© Weingut Knoll

★★★★ | 16,5
**Richard Walzer, Krems-Gneixendorf**
*2021 Riesling&Chardonnay Auslese*
*NÖ | 7,0% | 175 g/l | S € 12,00*
Mollig, Striezel und Fußnoten, getrocknete süße Marillen, mollig, samtig, einnehmend Frucht, Honigbrot, sehr gut ausgewogen; schmelzig mit viel Frucht nach Hollerblüten und Litschi-Noten, auch Guave, weiße Schokolade und Fruchtschokolade, ungemein saftig, aus einem Guss, knackig, mittellang.

## Beerenauslese

★★★ | 15,8
**Feiler-Artinger, Rust**
*2021 Beerenauslese*
*BG | 12,0% | 140 g/l | S € 12,00*
Rauchig, Nussmasse, Pfeffer, ziemlich würzig, Brotnoten, Botrytis, die Frucht dezent, Lebkuchen, Dörrfrüchtebrot; lebhaft am Gaumen mit etwas tropischer Frucht, mittelkräftig, Champignon-Note, kernig, bisschen Gerbstoff, trocken, fest, mittellang.

★★★ | 16,2
**Weingut Forstreiter, Krems-Hollenburg**
*2020 Welschriesling & Sämling Eiszeit Beerenauslese | BG | 10,5% | süß | S € 16,50*
Opulente Fülle mit Honigmotten, Bratapfel, dicht, satt, mollige Noten, bisschen rauchige Würze, cremig, reichhaltig, süßes Biskuit; schmelzig und Fülle, am Gaumen auch Dörrmarillen, schmelzig, reife Fülle, super Säurebiss, mittlere Struktur und Länge.

★★★★★ | 17,5
**Weingut Förthof, Krems**
*2021 Riesling Ried Steiner Kogl Beerenauslese*
*NÖ | 9,0% | 170 g/l | S € 25,00*
Kühl, verhalten, Kräuter, Limetten, auch grüner Pfirsich, sehr frisch, glockenklar, zarter Ausdruck, sehr hübsch und transparent, duftig, frisch; wunderbar saftig, tolle Frische, Maracuja und roter Pfirsich, ungemein fruchtbetont, Fruchtexplosion, packender Säurebiss, supersaftig, sehr lang.

★★ | 15,2
**Weingut Johannes Gebeshuber, Gumpoldskirchen**
*2020 Zierfandler Beerenauslese*
*TH | 11,0% | 113 g/l | S € 14,90*
Recht duftig in der Nase, Marzipan und Früchtebrot, dann immer mehr Frucht, Guave und Melonen, voll mit süß-floralen Komponenten; schöne Frucht am Gaumen beim Entrée, zartherber Hintergrund, mittleres Spiel und Fülle, hinten etwas schlanker, trocken im Finish.

# Verkostung – Prädikatsweine

## Beerenauslese

★★★★★ 17,5 | **Weingut Förthof**
*2021 Riesling Ried Steiner Kogl*
*BA NÖ*

★★★★★ 17,5
**Weingut Jurtschitsch**
*2018 Riesling Ried Heiligenstein*
*BA NÖ*

★★★★★ 17,5 | **Weingut G+R Triebaumer**
*2021 Beerenauslese BG*

★★★★ 17,2 | **Weingut Knoll**
*2021 Riesling Steiner Ried Pfaffenberg BA NÖ*

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Sämling BA BG*

★★★★ 16,7 | **Angerhof Tschida**
*2021 Sauvignon Blanc BA BG*

★★★ 16,4 | **Weingut Knoll**
*2021 Grüner Veltliner BA WA*

★★★ 16,2 | **Weingut Forstreiter**
*2020 Welschriesling & Sämling Eiszeit BA BG*

★★★ 15,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat-Ottonel BA BG*

★★★ 15,8 | **Feiler-Artinger**
*2021 BA BG*

© Leonardo Ramirez/LWmedia

*Eva und Peter Steininger aus Langenlois.*

★ | 13,7
**Weingut Haas, Unterretzbach**
*2020 Traminer Beerenauslese*
*NÖ | 12,5% | 80 g/l | S € 18,00*

---

★★★★★ | 17,5
**Weingut Jurtschitsch, Langenlois**
*2018 Riesling Ried Heiligenstein Beerenauslese | NÖ | 8,0% | süß | K € 45,00*
Opulent, voller Marillen, sehr dicht, Marillenröster, sehr viel Waldhonig, sehr dichte Frucht, rauchige Noten, bemerkenswertes Volumen, reichhaltig, Gewürzbrot; schmalzig, superdicht, füllig, ausgereift, Honignoten, cremig mit toller Rasse, Milchkaramellen, Schoko, sehr lang, beachtlich, wow.

---

★★★ | 16,4
**Weingut Knoll, Unterloiben**
*2021 Grüner Veltliner Beerenauslese*
*WA | 13,5% | süß | K € 35,00*
Samtige, recht tiefe Nase nach kandierten Cantaloupe-Melonen und Pfirsichbowle, noch ziemlich verkapselt, deutet Tiefe an, Zuckerguss; saftig, kernig, mittelgewichtig, recht kräftig, auch am Gaumen Zitrusfrüchte, dezent im Restzucker, strukturiert, gewisse Länge.

---

★★★★ | 17,2
**Weingut Knoll, Unterloiben**
*2021 Riesling Steiner Ried Pfaffenberg Beerenauslese | NÖ | 13,5% | süß | K € 45,00*
Sehrt pikante Nase, duftig und frisch, Zitrus, weißer Pfeffer, hell, etwas gedörrte Pfirsiche, rote Beeren, Moos und Unterholz; recht knackig lebhaft, erfrischend, elegant, toller Säurebiss, kernig, lebhaft, ungemein saftig, erfrischend, rassig, feine Länge.

---

★★ | 15,3
**Respizhof Kölbl, Röschitz**
*2018 Chardonnay Beerenauslese*
*NÖ | 9,5% | 120 g/l | S € 14,50*
Recht füllige Nase mit geräucherten Noten, gewisse Würze, recht viele Wiesenkräuter, bisschen heuig, dezente Frucht; recht saftiges Entrée, bisschen Gelbfrucht und vor allem Blütenhonig, etwas Müsli, dezent schmelzig, mittleres Spiel und Länge, süffig.

---

★★ | 14,8
**Weingut Prechtl, Zellerndorf**
*2021 Grüner Veltliner Beerenauslese*
*NÖ | 12,0% | 145 g/l | S € 18,00*
Kühl und zurückhaltend im Duft, frische Kräuter und etwas Fichtennadeln, dann Fruchtgelee, gelierter Apfel, etwas gewürzig; mittlerer Körper, unmittelbar ansprechend, gerundet, dezent saftig, freundliche Frucht, eher an der Oberfläche, nicht allzu lang.

---

★★ | 14,8
**Schaller vom See, Podersdorf**
*2017 Uferlos süß Chardonnay Beerenauslese*
*BG | 10,5% | 137 g/l | S € 8,90*
Klassische Süßwein-Nase nach Blütenhonig und Striezel, Bratapfel und Feigen, füllig, bisschen breit; am Gaumen gefällig und zugänglich, recht glatte Frucht, weich, eher wenig Struktur, zartherb, hinten deutlich schlanker.

---

★★★ | 15,7
**Heidi Schröck & Söhne, Rust**
*2021 Beerenauslese (PB/CH)*
*BG | 11,0% | 170 g/l | S € 20,00*
Cremige Fülle, bisschen rauchig, Gewürznoten, bisschen exotische Gelbfrucht, bisschen Orangenzesten, Tannenharz, dezent samtig; eher mittelgewichtig, dezent saftig, recht gute Fülle, Apfelkompott, Schwarzbrot, zartherb, dezent rassig, mittellang.

---

★★★ | 16,1 14,4
**Landesweingut Silberberg, Leibnitz**
*2021 Welschriesling Late Harvest Beerenauslese | ST | 10,0% | süß | S €*
Ziemlich getragene Aromatik, füllig und dicht, rauchig und dunkelwürzig, Waldhonig, Roggenschrot, Laub, aromatisch; eher schlank am Gaumen, verhaltene Frucht mit leichtem Zitrus-Touch, eher weite Maschen, rassig nach hinten, eher kurz.

---

★★★ | 15,7
**Weinbau Tremmel, Rust**
*2021 Beerenauslese*
*BG | 13,0% | 100 g/l | S € 11,00*
Kühle Frucht nach weißfleischigen Birnen, weiße Blüten, ein Hauch von Mandeln, dezent hellwürzige Art; am Gaumen mittelkräftig, recht gute Substanz und Vitalität, guter Grip, frisch, lebhaft, kernig, Quitten nach hinten, straff.

---

★★★★★ | 17,5
**Weingut G+R Triebaumer, Rust**
*2021 Beerenauslese*
*BG | 8,5% | 196 g/l | S € 19,50*
Rauchig, dunkle Aromatik, gewürzig, Rosennoten, Rosengelee, dunkle Blüten, ausgereift, Grapefruits, wunderschön samtig; supersaftige Frucht, knackig, Ananas, Zitrus, sehr erfrischend, viel Biss, lebhaft, tolle Frucht, gute Länge.

---

★★★ | 15,9
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Muskat-Ottonel Beerenauslese*
*BG | 8,0% | 181 g/l | G € 13,50*
Recht füllig, etwas bedeckte Frucht, füllig, rauchig, etwas Blockmalz, etwas aromatisch, Kaffee, Zuckerguss, reichhaltig; schmelzig, füllig, eher mollig, bisschen cremige Textur, dezente Säure, mittlere Struktur, mittlere Länge.

---

★★★★ | 16,7
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Sauvignon Blanc Beerenauslese*
*BG | 8,5% | 199 g/l | G € 13,50*
Rauchig und schotig, ziemlich viel Biss, helle Würze, pfeffrig, viel Zitrus, pfiffig, knackig, erfrischend, bisschen grüne Maracujas; knackig, griffig, tolle Säure, erfrischend, wieder Maracuja und Zitrus, klirrend frisch, mittellang.

---

★★★★ | 16,9
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Sämling Beerenauslese*
*BG | 8,5% | 179 g/l | G € 13,50*
Opulente Nase nach gelben Tropenfrüchten, Unmengen Mangos und Feigen, bisschen Stoffnote, Blütenhonig, Maroni, dicht und satt; schmalzige Fülle, ausgereift, viel gelb-exotische Frucht, auch Melonen, geschmeidig und füllig, mittel bis mittellang.

## Eiswein

★★★ | 16,0
**Alfred Markus Deim, Schönberg**
*2019 Grüner Veltliner Ried Wöhrleiten Eiswein NÖ | 13,0% | 150 g/l | K € 19,90*
Rauchige Würze, röstig, Orangetti, Blutorange, Frucht eher dezent, Holz ziemlich vorlaut; auch am Gaumen sehr vom Holz geprägt, rauchig mit satter Würze, bisschen Honigmelone, reifes Zitrus, ziemlich trockener Stil, Süße nur dezent mitschwingend.

---

★★ | 15,3
**Frotzler, Schrattenthal**
*2021 Grüner Veltliner Eiswein*
*NÖ | 10,0% | 157 g/l | S € 18,00*
Viel Blütenduft, helle, dezente Würze, reife Apfel-Limetten-Frucht, wirkt frisch und zeigt mit zunehmender Belüftung immer mehr Würze; am Gaumen auch ziemlich würz-betont und gerbstoffig, reife Birnen, bisschen Eiszuckerl und Limette, geradlinig bei mittlerer Länge.

---

★★★ | 15,8
**Herzinger, Nußdorf**
*2017 Chardonnay Eiswein*
*NÖ | 12,5% | 131 g/l | S k. A.*
Blumig-duftiger Wein, weißer Nougat, kandierte Früchte, sehr klar, dezent würzig, kreidiger Charakter; sehr aromatisch, viel Zitrus, Orangenzesten, auch Limetten, wirkt noch immer sehr jugendlich, lebhafter Säurebiss, daher trocken wirkend, Süße im unteren Bereich, Blütenhonig.

---

★★★★ | 17,0
**Vorspannhof Mayr, Dross**
*2021 Gelber Muskateller Ried Frechau Eiswein | NÖ | 9,0% | 203 g/l | S € 28,00*
Saftige, süß wirkende Holunderfrucht, Maracuja, viel Sortencharakter, kühle Aromatik; hübsch, von saftiger Fruchtsüße geprägt, einnehmend, reife Birnen, süße Stachelbeeren, Apfelgelee, präsente Säure, wodurch die Süße abgepuffert ist, viel Fruchtfrische, Almkräuter, balanciert, mittellang bis lang.

---

★★★ | 15,8
**Andreas & Karin Ramberger, Baden**
*2021 Traminer Eiswein*
*TH | 12,0% | 177 g/l | S € 19,00*
Sehr frisch mit dezenten Kräuternoten, Sortencharakter gut erkennbar, Rosenblüten, feiner Duft; Bitterorangen und zartbitter konzentriertes Rosenwasser, bisschen Marzipan und schmelziger, gewürziger Kern, charmanter, süßer Traminer, mittellang.

---

★★ | 14,9
**Familie Rethaller , Krems-Angern**
*2021 Grüner Veltliner Eiswein*
*NÖ | 10,0% | 190 g/l | S € 18,00*
Gute Sortencharakteristik, reifes Kernobst, Apfel- und Birnenkompott gleichermaßen, rosa Pfeffer, bisschen Lakritze; smarte Würze, Kumquats, Bratapfel mit gewürzigen Noten, rote Rüben, bisschen nach Nelken, mittlere Textur, frisch und knackig bei schlankem, gerbstoffigem Finish.

## Eiswein

★★★★ 17,0 | **Vorspannhof Mayr**
*2021 Gelber Muskateller Ried Frechau Eiswein NÖ*

★★★ 16,3 | **Englhart Schoderböck**
*2021 Chardonnay Eiswein NÖ*

★★★ 16,3 | **Stift Klosterneuburg**
*2018 Grüner Veltliner Eiswein NÖ*

★★★ 16,0 | **Alfred Markus Deim**
*2019 Grüner Veltliner Ried Wöhrleiten Eiswein NÖ*

★★★ 16,0 | **Tremmel**
*2020 Weißburgunder/Riesling Eiswein BG*

★★★ 15,8 | **Herzinger**
*2017 Chardonnay Eiswein NÖ*

★★★ 15,8 | **A. & K. Ramberger**
*2021 Traminer Eiswein TH*

★★★ 15,8 | **Schüller**
*2015 Grüner Veltliner Eiswein NÖ*

BIS € 12

## Best Buy Prädikatsweine süß

★★★★ 16,5 | **Johanneshof Reinisch**
*2021 Rotgipfler Auslese TH* | **€ 11,70**

★★★★ 16,5 | **Richard Walzer**
*2021 Riesling&Chardonnay Auslese NÖ* | **€ 12,00**

★★★ 16,0 | **Weingut Dopler**
*2019 Auslese (PB) TH* | **€ 10,40**

★★★ 16,0 | **Feiler-Artinger**
*2021 Quartett SL (PB, WR, TR) BG*
**€ 8,80**

★★★ 15,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat-Ottonel Auslese BG*
**€ 10,50**

★★★ 15,8 | **Feiler-Artinger**
*2021 Beerenauslese BG* | **€ 12,00**

★★★ 15,7 | **Weinbau Tremmel**
*2021 Beerenauslese BG* | **€ 11,00**

★★ 15,4 | **Johannes Gebeshuber**
*2020 Zierfandler Auslese TH*
**€ 9,90**

★★ 15,4 | **Heidi Schröck**
*2021 Spätlese (WR/SB) BG* | **€ 10,00**

★★ 15,4 | **Angerhof Tschida**
*2021 Auslese (WR/CH/GV) BG*
**€ 9,50**

★★ 15,2 | **G+R Triebaumer**
*2021 Chardonnay Spätlese BG*
**€ 12,00**

★★ 15,1 | **Hermann Fink**
*2021 Muskat-Ottonel Spätlese BG*
**€ 5,00**

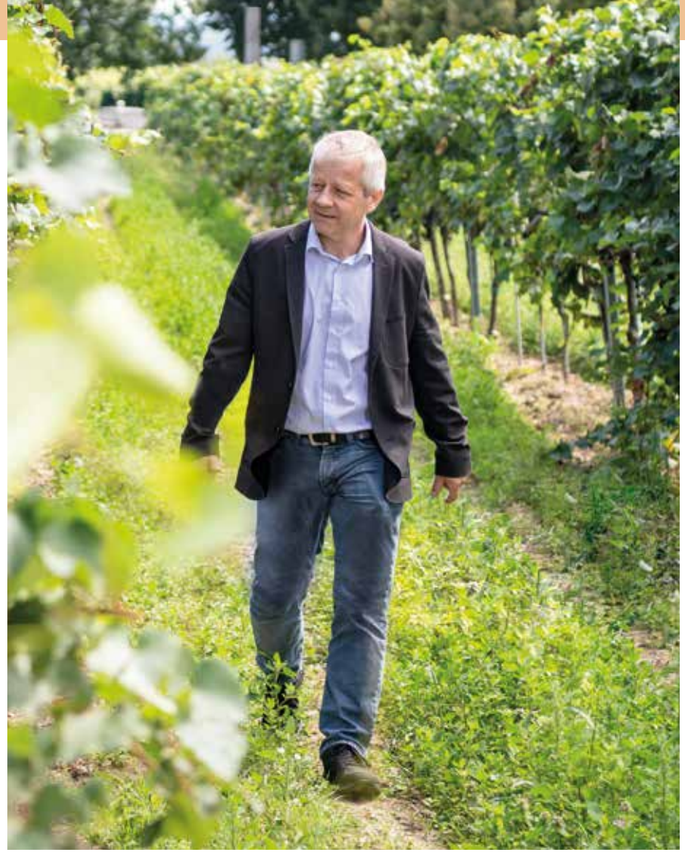
★★ 15,0 | **Hermann Fink**
*2021 Gewürztraminer Auslese BG*
**€ 6,00**

© Weingut Richard Walzer

*Richard Walzer mit Hund Smaug*

*Hannes, Michael und Christian Reinisch vom Johanneshof*

© Julius Hirtzberger



© POV

*Heidi Schröck*

© Steve Haider

*Michael Rethaller, Kellereileiter bei Lenz Moser*

BIS € 20

## Best Buy Prädikatsweine edelsüß

★★★★★ 17,6 | **Alexander Egermann**
*2021 Mosaik (SÄ/WR) TBA BG*
**€ 13,00**

★★★★ 16,5 | **Lenz Moser**
*2018 Prestige (BO/WR) TBA BG*
**€ 14,99**

★★★ 16,4 | **Georg Weinwurm**
*2015 Hommage Weißburgunder Ausbruch NÖ* | **€ 18,50**

★★★ 16,3 | **Englhart Schoderböck**
*2021 Chardonnay Eiswein NÖ*
**€ 18,00**

★★★ 16,3 | **Stift Klosterneuburg**
*2018 Grüner Veltliner Eiswein NÖ*
**€ 19,50**

★★★ 16,3 | **Hermann & Anna Fink**
*2019 Sämling 88 TBA BG* | **€ 19,00**

★★★ 16,1 | **PMC Münzenrieder**
*2020 Muskat Ottonel TBA BG*
**€ 19,00**

★★★ 16,0 | **Alfred Markus Deim**
*2019 Grüner Veltliner Ried Wöhrleiten Eiswein NÖ* | **€ 19,90**

★★★ 16,0 | **Tremmel**
*2020 Weißburgunder/Riesling Eiswein BG* | **€ 20,00**

★★★ 15,9 | **Hermann & Anna Fink**
*2019 Welschriesling-Chardonnay TBA BG* | **€ 19,00**

★★★ 15,9 | **PMC Münzenrieder**
*2021 Traminer TBA BG* | **€ 19,00**

★★★ 15,8 | **A. & K. Ramberger**
*2021 Traminer Eiswein TH* | **€ 19,00**

★★★ 15,8 | **Schüller**
*2015 Grüner Veltliner Eiswein NÖ*
**€ 17,00**

# Verkostung – Prädikatsweine

★★★ | 16,3
**Weinhof Englhart Schoderböck, Inzersdorf**
*2021 Chardonnay Eiswein*
*NÖ | 10,0% | 148 g/l | S € 18,00*
Sehr kräuterwürzig, kreidig-mineralisch, Frucht anfangs etwas unterdrückt, Blutorangenzesten, grüne Banane; am Gaumen viel fruchtbetonter, tropische Früchte, Kiwi, grüne Ananas und reife rosa Grapefruits, feiner cremiger Unterton, mineralisch-salziger Ausklang, trinkig und ziemlich trocken wirkend.

★★★ | 15,8
**Schüller, Pillersdorf**
*2015 Grüner Veltliner Eiswein*
*NÖ | 12,0% | 152 g/l | S € 17,00*
Sehr füllig, reife Frucht, Apfelmus, Kletzen, gewürzige Noten, Sorte gut erkennbar; am Gaumen Waldhonig, satte, üppige Frucht, Kletzen, generell Dörrobst, markante Säure setzt schönen Konterpart, rauchig-würziges Finish.

★★★ | 16,3
**Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg**
*2018 Grüner Veltliner Eiswein*
*NÖ | 11,5% | 187 g/l | K € 19,50*
Ziemlich Kräuterwürzig, Dille, Senfsaat, karamelliger Kern, bisschen Mandarine und Orange, jedoch eher dezent-fruchtig, am Gaumen auch von Karamellnoten und Milchschokolade geprägt, gute Würz-Unterlegung, würzige Birnen, saftig, trinkig.

★★★ | 16,0
**Tremmel, Rust**
*2020 Weißburgunder/Riesling Eiswein*
*BG | 11,0% | 130 g/l | S € 20,00*
Reife Birnen, auch Dörrobstnoten und dezente Würze, geschmeidige Fülle andeutend; schmelzig, würzige Zuckerwatte, eingelegte Oliven, gewürziger Bratapfel, zart-rauchige Würze, recht rund, saftige Mitte, pikante Süße, mittellang.

## Strohwein & Schilfwein

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2021 Muskat Ottonel Schilfwein BG*

★★★★ 16,5 | **Forstreiter**
*2021 Grüner Veltliner Strohwein NÖ*

★★★ 15,9 | **Schwarz**
*2019 Schwarz Gold Muskat Ottonel Strohwein BG*

## Strohwein & Schilfwein

★★★★ | 16,5
**Forstreiter, Krems-Hollenburg**
*2021 Grüner Veltliner Strohwein*
*NÖ | 8,0% | 273 g/l | S € 39,00*
Strahlende Frucht, reifes Kernobst, Apfel und Birne gleichermaßen, eingelegte Rosinen, Früchtebrot, gute Würze; kompakte Frucht, cremiger Schmelz, feine Frucht-Säure-Balance, fruchtbetonte Länge, viel frische Säure im Abgang.

★★★ | 15,5
**Greilinger, Schöngrabern**
*2020 Sauvignon Blanc Strohwein*
*NÖ | 8,0% | 222 g/l | S € 19,00*
Viel reifes Zitrus, einige Kräuterwürze, Küchenkräuter, gewisse limohafte Frische; Stachelbeere, Holunder und Mandarinen, relativ spritzige Frucht mit viel Säure im Hintergrund, mittlere Textur, wirkt straff, in reifen Zitrusnoten auslaufend.

★★★ | 15,9
**Schwarz, Andau**
*2019 Schwarz Gold Muskat Ottonel Strohwein*
*BG | 10,0% | 187 g/l | D € 51,50*
Enorm viel Sorte, Muskat pur, Bergamotte, exotische Fruchtnoten, etwas vordergründig, röstige Würze, mittlere Tiefe; tropische Fruchtanklänge, Säure dezenter, aber griffig, nach hinten trocken auslaufend, passables Spiel, nur mittellang.

*v.l.n.r.: Regina, Martin, Anna und Katharina Schwertführer aus Sooß*

© Melanie Melchior

*Michael Nastl & Silke Mayr vom Vorspannhof in Dross*

© Robert Herbst

★★★ | 15,5
**Schwarz, Andau**
*2019 Schwarz Schwarz Zweigelt Strohwein*
*BG | 12,0% | 160 g/l | D € 51,50*
Dunkelrot, mit zarter Randaufhellung, Sauerkirsche, leichte Würze, Teer-Aromatik, rotweiniges Gehabe mit einiger Üppigkeit; Portwein-Stilistik, feurige Maraschino-Kirschen, Rosinen, generell Dörrfrucht, Zwetschken, robust, röstiger Grip, wirkt trocken und rotweinig, Zweigelt schmeckbar, ungewöhnlicher und polarisierender Wein bei mittlerer Länge.

★★★★ | 16,9
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Muskat Ottonel Schilfwein*
*BG | 8,0% | 307 g/l | G € 36,00*
Kräftiges gelb, fein zerstoßener weißer und rosa Pfeffer, sehr animierend im Duft, feine Muskatnoten, ziemlich elegant; frisch geriebene Muskatnuss, Orangenzesten, Mango, balanciert, jedoch etwas auf der cremig-molligen Seite, Nachspeise für sich, Länge passt.

## Ausbruch & Trockenbeerenauslese

★★★ | 15,5
**Berger, Gedersdorf**
*2018 Gelber Muskateller TBA*
*NÖ | 8,0% | 200 g/l | S € 32,00*
Enorm aromatische Frucht, wirkt etwas limohaft, Frucht geht ins Tropische, Mango, Papaya, viel Muskat; deutliche Holunderfrische, mit viel (Kohlen-)Säure, lebhaft, wirkt ziemlich trocken für die Kategorie, Maroni, Birnennoten, Bienenwaben, nur mittellang.

★★★★★ | 17,6
**Alexander Egermann, Illmitz**
*2021 Mosaik (SÄ/WR) TBA*
*BG | 6,5% | 291 g/l | S € 13,00*
Lebhafte mineralisch-salzig unterlegte Frucht, viel Steinobst, auch Limettenzesten, Honigmelone; strahlende Saftigkeit, elegante Säure, reife Limetten und reife Pfirsiche, hinten enormer Grip, der hohe Zucker ist fein abgepuffert, eleganter Wein mit feiner Opulenz und super Länge.

★★★ | 15,8
**Feiler-Artinger, Rust**
*2020 Gelber Muskateller Ruster Ausbruch*
*BG | 11,5% | 205 g/l | S € 32,50*
Anfangs reduktiv, braucht Luft, aromatische kräuterbetonte Frucht, Muskatnuss, dann ziemlich duftig, dezent rauchig; einige Röstnoten, reife Stachelbeeren, Sorte klar erkennbar, Blutorange, einiges an Zesten, ätherische Würze, viel Säure, dadurch wirkt der Wein straffer, aber auch etwas eingeengt, mittellang bis lang.

★★★★ | 17,3
**Feiler-Artinger, Rust**
*2020 Weißburgunder Essenz Ruster Ausbruch*
*BG | 7,0% | 323 g/l | S € 45,00*
Leuchtend sattes Gelb, cremiger Schmelz, Nusscreme, eingelegte Kirschen, Honignoten, weiche Fülle, anschmiegsam; nektarhafte Frucht, druckvoll bei viel Fülle, präsente Süßwein-Essenz, Bratapfel, Rosinen, Maroni, nussig, Küchenkräuter untermalen die saftige, exotische Frucht, feine Länge, elegante Üppigkeit.

★★★ | 16,3
**Hermann & Anna Fink, Großhöflein**
*2019 Sämling 88 TBA*
*BG | 9,5% | 201 g/l | K € 19,00*
Orangefärbig, Rosengelee, relativ viel Fülle, dezent Schokolade, bisschen von Würze unterlegt, Bitterorange, weicher Kern; am Gaumen ziemlich röstig mit griffiger Säure, recht straff und kernig bei mittlerer Tiefe, mittellang, Luft geben.

★★★ | 15,9
**Hermann & Anna Fink, Großhöflein**
*2019 Welschriesling-Chardonnay TBA*
*BG | 9,5% | 207 g/l | K € 19,00*
Gold-Orange-Farbe, leicht würzig, Quitten, auch exotische Fruchtprägung von Maracuja und Kiwi, deutlich Waldhonig; kompakt, sehr füllig, mehr cremig wie fruchtig, dazu Schoko- und Karamellnoten, dezent minzig, Honig weiter markant, üppig, nur moderate Säure.

★★★ | 15,9
**Forstreiter, Krems/Hollenburg**
*2021 Grüner Veltliner TBA*
*NÖ | 13,5% | 183 g/l | S € 35,00*
Apfelkompott, Limette, auch gewürzig, Nelken und Zimt, entwickelt sich zunehmend; viel Würze und Säure, auch leichte Gerbstoffnoten, dadurch wirkt die TBA straffer und trockener, Birnenfrucht dominant, sortentypisch, hinten einiger Grip, mittellang.

★★★ | 16,0
**Herzinger, Nussdorf**
*2018 Riesling/Weißburgunder TBA*
*NÖ | 10,0% | 262 g/l | S k. A.*
Kräftige Bernsteinfarbe, viele Rosinen und Waldhonignoten, wirkt sehr cremig und weich, gewisse Üppigkeit, aber auch vielschichtig; zarte Würze, viel Karamell, Stollwerk, Met, dazu viel Grip durch herzhafte Säure, runde süße Sache.

# Verkostung – Prädikatsweine

★★★★ | 17,0
**Jurtschitsch, Langenlois**
*2018 Riesling Ried Loiserberg TBA*
*NÖ | 7,5% | 314 g/l | K € 65,00*
Viel Waldhonig, enorm füllige Frucht, Rosinen, Aranzini, leicht harzig; Milchblockmalz, reife üppige Frucht, Orangen, weiche Marillenfrucht, sehr saftig, hinten gewisses Säurespiel, entwickelt sich mit Belüftung, enorme Marillenessenz, feine Länge.

★★★★ | 16,5
**Leberl, Großhöflein**
*2020 Sämling TBA*
*BG | 11,5% | 165 g/l | K € 28,00*
Gewürzige Noten, Liebstöckel, Stangensellerie, gute Aromatik, frisch, bekommt dann auch zarte cremige Noten, dezent Honig; auch am Gaumen ein Wechselspiel von exotischer Fruchtaromatik und Kräuterwürze mit dezent cremig-fülligen Komponenten, kontrastreich bei guter Länge.

★★★★ | 16,5
**Lenz Moser, Rohrendorf**
*2018 Prestige (BO/WR) TBA*
*BG | 8,5% | 207 g/l | K € 14,99*
Zarter Blütenhonig, dezente Würze mit einiger Kräuterfrische, feine Steinobstnoten, eingelegte Marillen, zugängliche Art; Honignoten auch am Gaumen, saftige Birnenfrucht mit eleganter Säurestütze, harmonischer trinkvergnüglicher Wein, balancierte Süße, im Finish viel Biss. Preis-Leistungs-Hit.

★★★ | 16,1
**PMC Münzenrieder, Apetlon**
*2020 Muskat Ottonel TBA*
*BG | 9,5% | 215 g/l | D € 19,00*
Reife Fruchtnoten, sehr füllig mit Touch Honig, Senföl, Maroni, Bratapfel, dezent röstig; saftig, rund, hat viel Waldhonig, bisschen Karamell, Butterzopf, gediegen und geradlinig, ätherische Frucht, sympathische Erscheinung, unkompliziert trinkig.

★★★ | 15,9
**PMC Münzenrieder, Andau**
*2021 Traminer TBA*
*BG | 8,0% | 198 g/l | D € 19,00*
Rauchig, fast torfig, viel Fülle bei betonter Würze, aber ohne Sortenausdruck; Stollwerk, heller Nougat, saftige Frucht, Kakao, Milchschokolade, Sorte nur schwer auffindbar, eher burgundische Züge mit Cremigkeit, Wein in Ordnung – als Traminer aber schwer fassbar, fester Grip, trinkig.

★★★ | 15,5
**PMC Münzenrieder, Apetlon**
*2020 Welschriesling TBA*
*BG | 8,0%v229 g/l | D € 19,00*
Dezente Frucht, würziger Pfirsich, gewisse mineralische Note, wirkt frisch und kräuterwürzig; deutlicher Honigschmelz, bisschen Vanillecreme, Rosinen, gerundet, salziger Unterbau, hinten relativ gute Säure, minder lang.

*Herbert und Gerhard Triebaumer vom Weingut Ernst Triebaumer in Rust*

© Stefan Mang

★ | 14,3
**Andreas & Karin Ramberger, Baden**
*2018 Zierfandler TBA*
*TH | 12,0% | 177 g/l | S € 19,00*
Anfangs mehr Würze als Frucht, dann üppige überreife Frucht, Fruchtmus aus Steinobst und Kernobst, leicht flüchtige Säure merkbar; einiges an Birnenobst, eher schlanke Botrytis, hinten einiger Gerbstoff, schlanke, geradlinige TBA.

★★★★ | 16,6
**Heidi Schröck & Söhne, Rust**
*2020 Auf den Flügeln der Morgenröte (WR) Ruster Ausbruch DAC*
*G | 10,0% | 200 g/l | K € 42,00*
Einige Fruchtfülle, Stachelbeere und Kiwi, reife Grapefruits, bisschen Kernobst, feine Würze, mittlere Tiefe; saftige Frucht, Apfelmus, balanciertes Frucht-Säure-Spiel, Limettenzesten, zarte Röstnoten, bisschen rauchig, guter Biss und Länge, feine, runde Harmonie.

★★★★ | 16,6
**Schwertführer 47er, Sooß**
*2017 Rotgipfler TBA*
*TH | 9,0% | 235 g/l | D € 49,00*
Viel Blütenduft, Hagebutten, helle Würze, die mit Belüftung immer stärker wird, dezent Honignoten, gute Frische; saftige würzige Frucht, balanciertes Frucht-Säure-Spiel, reife Grapefruits, Mandarinen, im Hintergrund Honig, fester Säurebiss, gute Länge.

★★★ | 15,9
**Steininger, Langenlois**
*2018 Grüner Veltliner TBA*
*NÖ | 11,0% | 171 g/l | S € 32,00*
Ins Rotgold gehende Farbe, exotische Früchte, Maracuja, Litschi, feine Aromatik mit dezenter Pfefferwürze; auch am Gaumen würzig, reife Birnen, Grapefruits, straffer, bitterer Grip, einiges an Säurebiss, mittellang.

★★★ | 16,2
**Steininger, Langenlois**
*2018 Traminer TBA*
*NÖ | 12,5% | 134 g/l | S € 32,00*
Kräftige Bernsteinfarbe, feine Kräuter-Honig-Noten, sehr cremig, gediegen bei einiger Tiefe, weiße Schokolade, dezent harzig, Frucht und Sorte etwas versteckt; griffig, hübscher Grip, frische Säure, lebhafte, exotisch angehauchte Frucht, Maracuja, Gerbstoff, aufgeweckter Wein mit einiger Länge.

★★★★ | 16,9
**Steininger, Langenlois**
*2018 Weißburgunder TBA*
*NÖ | 10,0% | 224 g/l | S € 32,00*
Bernsteinfärbig, bräunlich-orange, straffe Frucht, Bitterorangen, hinten Waldhonig, Gewürzbrot, Kletzenbirnen, barocker Stil; opulenter Fruchtcocktail, Rosinen, Dörrzwetschken, eingelegte Pfirsiche, Litschi, Schokobanane, rauchige Würze, feiner Biss und Gerbstoff, mittellang bis lang.

# Ausbruch & Trockenbeerenauslese

★★★★★ 18,1 | **G+R Triebaumer**
*2021 Welschriesling Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★★ 17,6 | **Alexander Egermann**
*2021 Mosaik (SÄ/WR) TBA BG*

★★★★ 17,3 | **Feiler-Artinger**
*2020 Weißburgunder Essenz Ruster Ausbruch BG*

★★★★ 17,3 | **Angerhof Tschida**
*2021 Welschriesling Ried Domkapitel Seewinkel Reserve TBA ND*

★★★★ 17,0 | **Jurtschitsch**
*2018 Riesling Ried Loiserberg TBA NÖ*

★★★★ 16,9 | **Steininger**
*2018 Weißburgunder TBA NÖ*

★★★★ 16,9 | **Angerhof Tschida**
*2020 Sämling 88 Ried Lüss Seewinkel Reserve TBA ND*

★★★★ 16,7 | **Ernst Triebaumer**
*2018 Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★ 16,6 | **Schröck & Söhne**
*2020 Auf den Flügeln der Morgenröte (WR) Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★★ 16,6 | **Schwertführer 47er**
*2017 Rotgipfler TBA TH*

★★★★ 16,5 | **Leberl**
*2020 Sämling TBA BG*

★★★★ 16,5 | **Lenz Moser**
*2018 Prestige (BO/WR) TBA BG*

★★★ 16,4 | **G+R Triebaumer**
*2020 Gelber Muskateller Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★ 16,4 | **Georg Weinwurm**
*2015 Hommage Weißburgunder Ausbruch NÖ*

★★★ 16,3 | **Hermann & Anna Fink**
*2019 Sämling 88 TBA BG*

★★★ 16,3 | **Tremmel**
*2018 Grauburgunder/Muskateller Ruster Ausbruch DAC BG*

★★★ | 16,3
**Tremmel, Rust**
*2018 Grauburgunder/Muskateller Ruster Ausbruch DAC | BG | 10,0% | 227 g/l | S € 21,00*
Leuchtendes Orange bis Bernsteinfarben, viel Honig, ätherische Noten, Tannennadeln und Harznoten, cremig-milchig, burgundisch-weich; am Gaumen erkennbare Fruchtfrische des Muskatellers, was dem Wein guten Zug gibt, feine Pikanz, getrocknete Limetten, Säure im Hintergrund, feine frische Fülle, mittellang.

★★★★ | 16,7
**Ernst Triebaumer, Rust**
*2018 Ruster Ausbruch DAC*
*BG | 9,0% | 270 g/l | K € 32,00*
Ätherische Fruchtnoten, Tannennadeln, gute Würze, Kletzen, Maroni, mittlere Fülle, exotische Fruchtnoten; runde saftige Fülle, Akazienhonig, dahinter feine Säure, mineralisch-salzige Ausprägung, Steinobst, Marillenröster, reichhaltig und jugendlich, Länge okay.

★★★ | 16,4
**G+R Triebaumer, Rust**
*2020 Gelber Muskateller Ruster Ausbruch DAC | BG | 10,5% | 216 g/l | S € 37,00*
Viel Aromatik, Stachelbeere, Litschi und auch reife Holundernoten, cremig-sahnige Fruchtkolatsche, Sorte gut erkennbar; aromatisch gerundete Fruchtigkeit mit Säurebiss setzt sich am Gaumen fort, lebhaft, Almkräuter, knackig frisch, charmant und süffig bei guter Länge.

★★★★★ | 18,1
**G+R Triebaumer, Rust**
*2021 Welschriesling Ruster Ausbruch DAC BG | 7,5% | 277 g/l | S € 34,00*
Blütenhonig, Blütenduft, dazu exotisch angehauchte Frucht, viel Frische und Kräuterwürze, ansprechend wie animierend; am Gaumen enorm saftige präsente Frucht, viel Steinobst, Pfirsichgelee, durch super Säurespiel enorm trocken wirkend und trinkvergnüglich, tolle Frische und Länge, endloser Wein.

★★★★ | 16,9
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2020 Sämling 88 Ried Lüss Seewinkel Reserve TBA | ND | 8,0% | 178 g/l | G € 31,00*
Kräuterwürziger tropischer Fruchtmix, Maracuja, Grapefruits, auch Limettenzesten, wirkt salzig-mineralisch; am Gaumen auch mit mineralischer Salzigkeit, dadurch relativ straff und trocken wirkend, Orangen, Mango, Maracuja, feiner Säurebiss, mittellang bis lang.

★★★★ | 17,3
**Angerhof Tschida, Illmitz**
*2021 Welschriesling Ried Domkapitel Seewinkel Reserve TBA*
*ND | 8,0% | 278 g/l | G € 31,00*
Suppige Würze, viel Kräuter, Kerbel, auch dezent ätherisch, Tannenreisig, viel Fülle und Würze bei guter Tiefe, Frucht anfangs etwas im Hintergrund; am Gaumen jedoch gleich enorm saftig, Mango, Mandarinen, reifes Zitrus, lebhaft, salzig, super Grip und Länge.

★★★ | 16,4
**Georg Weinwurm, Dobermannsdorf**
*2015 Hommage Weißburgunder Ausbruch*
*NÖ | 9,0% | 180 g/l | K € 18,50*
Anfangs säuerliches Joghurt und Kernobstnoten, reifer Apfel, Mandarinen, rauchige Textur, mit Luft kommen immer mehr burgundische Züge; gut eingesetztes Holz, würzig-cremige Noten, Vanille, Olivenpaste, ziemlich guter Grip und Frische, Orangen, gute Länge.

★★★ | 15,6
**Wenzl-Kast, Gols**
*2018 Bouvier TBA*
*BG | 6,0% | 366 g/l | K € 28,90*
Goldig-bernsteinfärbig, Karamell und viel Nougat, mehr Röst- und Würznoten denn Frucht, auch gewürzig, süßer Apfelstrudel; am Gaumen sehr mollig, flüssiger, süßer Kakao und Schokolade, viel Honig, essenzhafte Milchschokolade-Masse, barocke, bisschen schwermütige Statur.

★★★ | 15,9
**Winkler-Hermaden, Kapfenstein**
*2018 Gewürztraminer Klöch TBA*
*VL | 9,0% | 214 g/l | G € 28,00*
Helles Orangegelb, gut gereifte Frucht, Apfelkompott mit leichten Zitrusnoten, zarte Traminer-Anklänge, Blüten, salzige Anmutung; relativ viel Säurebiss, exotische Frucht, Litschi, bisschen Honig und Stollwerk, zarte Schokonote, Sorte nur am Rande erkennbar, aber zugänglicher, trinkvergnüglicher Wein mit zischiger Säure.

★★★ | 15,7
**Winkler-Hermaden, Kapfenstein**
*2018 Welschriesling TBA*
*ST | 10,0% | 230 g/l | G € 22,00*
Orange-Gold in der Farbe, schöne Fruchtwürze, exotischer Fruchtmix, Litschi und Maracuja, auch Ananas, recht freundlich; guter Grip, Bitterorange, zarte Mineralität, griffig und trinkvergnüglich, cremiger Touch, lebhafte TBA, saftige Mitte, mittellang.